



## Global Mobility Newsflash

**USA: Neuer Gesetzesentwurf zur  
Besteuerung von Auslandsüberweisungen  
in Heimatländer**

In den USA wird derzeit eine bedeutende steuerliche Neuregelung diskutiert, die weitreichende Auswirkungen auf internationale Überweisungen von Nicht-US-Staatsbürgern haben könnte. Diese Regelung betrifft insbesondere ausländische Einzelpersonen, darunter auch deutsche Staatsbürger, die finanzielle Transaktionen aus den USA in ihr Heimatland durchführen.

### Hintergrund

Im Rahmen des Gesetzespakets „One Big Beautiful Bill Act“, das am 22.05.2025 mit einer äußerst knappen Mehrheit von 215 zu 214 Stimmen im Repräsentantenhaus verabschiedet wurde, ist eine neue Excise Tax auf sogenannte „Remittance Transfers“ vorgesehen. Diese Steuer soll ab dem 01.01.2026 in Kraft treten und eine Besteuerung von 3,5% auf alle Auslandsüberweisungen von natürlichen Personen, die keine US-Staatsbürger sind, erheben. Ursprünglich war ein Steuersatz von 5% geplant, dieser wurde jedoch in der letzten Sitzung des Repräsentantenhauses vor der Verabschiedung des Gesetzesvorschlags auf 3,5% gesenkt. Auch wenn die Abstimmung äußerst knapp ausgefallen ist, hat die Zustimmung der republikanischen Fraktion den Weg für die Behandlung im Senat geebnet. Die Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens sind mit der Verabschiedung im Repräsentantenhaus deutlich gestiegen.

### Wer ist betroffen?

Die geplante Excise Tax betrifft alle Überweisungen von Nicht-US-Staatsbürgern aus den USA in ein anderes Land. Dabei wird nicht nach dem Zielland der Überweisung unterschieden. Besonders betroffen sind:

#### Entsante Mitarbeiter

- Mitarbeiter, die während ihrer Entsendung Gehaltszahlungen auf ein US-Konto erhalten und nach ihrer Rückkehr nach Deutschland angespartes Vermögen aus den USA zurückführen möchten.
- Auch während der Entsendung vorgenommene Überweisungen aus den USA in das Heimatland unterliegen der Steuer.

#### Investoren und Immobilienbesitzer

- Deutsche Staatsbürger, die in den USA Immobilien erwerben und daraus Mieteinkünfte oder Veräußerungserlöse erzielen.
- Investment Transaktionen, die über ein US-Bankkonto abgewickelt und anschließend in das Heimatland zurücktransferiert werden, fallen ebenfalls unter die Besteuerung.



## Fazit & Ausblick

Die Einführung der Excise Tax zielt darauf ab, den Devisenabfluss durch Zahlungen von ausländischen Gastarbeitern in ihre Heimatländer zu besteuern. Kritiker sehen darin eine Art versteckte Devisenkontrolle für Nicht-US-Staatsbürger, die weitreichende finanzielle und administrative Auswirkungen haben könnte.

Im nächsten Schritt des Gesetzgebungsverfahrens befasst sich der Senat nun mit Trumps Steuerreform, die u.a. auch die Einführung der Excise Tax beinhaltet. Der Senat könnte noch Änderungen an dem Gesetzespaket vornehmen. Sollte dies der Fall sein, müsste das Repräsentantenhaus erneut zustimmen. Der Ausgang des Gesetzgebungsverfahrens bleibt noch ungewiss, jedoch spricht die Mehrheit der Republikaner im Kongress dafür, dass das Gesetz verabschiedet wird. Inwieweit es bei der geplanten Regelung zur Excise Tax noch zu Änderungen kommen wird, ist unklar. Angesichts der aktuellen politischen Situation in den USA erscheint es jedoch nicht unwahrscheinlich, dass es tatsächlich zu der Einführung der Excise Tax kommt. Daher sollte sich alle potenziell betroffenen Personen frühzeitig mit den möglichen Auswirkungen auseinandersetzen und gegebenenfalls steuerliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

## Ihre Ansprechpartner:innen

### Damaris Besenreuther

Director  
Global Employer Services  
Tel: +49 89 29036 5426  
dbesenreuther@deloitte.de

### Jana Röpke

Senior Manager  
Global Employer Services  
Tel: +49 40 32080 4504  
jroepke@deloitte.de

### Stefan Prokop

Senior Manager  
Global Employer Services  
Tel: +49 211 8772 5700  
sprokop@deloitte.de

# Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 457.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: [www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.